



**Synode
vom 5.–7. November 2023 in Bern**

Interpellation von Esther Straub betreffend «Seelsorge im Gesundheitswesen»

Gem. Art. 64 Synodereglement

Antrag

Die Interpellantin bittet den Rat anlässlich der Synode vom 5.–7. November 2023 um die Beantwortung folgender Fragen:

Am 13. Februar 2023 gab die Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz (EKS) zusammen mit der Schweizer Bischofskonferenz (SBK) und der Römisch-Katholischen Zentralkonferenz der Schweiz (RKZ) ein Konzept zur Schaffung einer Ökumenischen Koordinationsstelle Seelsorge im Gesundheitswesen in die Vernehmlassung. Deren Ergebnisse wurden am 9. Mai 2023 in einem Kurzbericht kommuniziert. Der Kurzbericht lässt leider keine Rückschlüsse zu, wie die reformierten Landeskirchen sich zur Vorlage vernehmen liessen, sondern scheint davon auszugehen, dass die Vernehmlassungsteilnehmenden ein einheitliches Gegenüber bilden. Die Interpellantin ist der Ansicht, dass die Synode EKS über die Haltung der reformierten Kirchen zum Konzept im Bilde sein sollte. Deshalb bittet sie um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welches Bild hat die Vernehmlassung bei den 16 beteiligten reformierten Mitgliedkirchen ergeben? Bitte listen Sie das präzise Ergebnis (Zahlenverhältnis der angekreuzten Kästchen sowie die wichtigsten Kommentare) zu jeder gestellten Frage auf.
2. Wie vertritt der Rat EKS die reformierten Landeskirchen in ihrer Mehrheitsmeinung in der Projektplanung?
3. Wie stellt der Rat EKS sicher, dass die ökumenische Koordinationsstelle die Autonomie der reformierten Landeskirchen berücksichtigt und deren jeweilige Strategien in der Spitalseelsorge nicht übersteuert?

